

Carl Birkenbühl
[= Hans Grasberger]

Karmel
[aus dem Zyklus »Terra sancta«]
(1864)

- 1 »Zu Pferd, zu Pferd!« — Entkommen kaum den Wellen,
Besteigen Rosse wir zu steilem Ritte
Bei Fackelschein, in fremder Männer Mitte,
Erregend ringsumher der Hunde Bellen.
- 5 Laternen leiten die bedächt'gen Schritte
Durch's Dunkel, das die Sterne karg erhellen;
Maulthiere traben hinterdrein mit Schellen,
Und lautes Gellen wecken [!] ihre Tritte.
- 10 Ein Saumpfad führt hinan zum Ruheporte.
»Ein Streifen! Siehe, Mauern nah und näher!«
»Ach, weiße Turbantücher, müder Späher!« —
- Doch endlich öffnet sich die Klosterpforte; —
Die Mönche bringen, schlafberaubt, das Beste,
Uns Feigen dar und harte Brotesreste.

Textnachweis:

C. Birkenbühl, *Sonette aus dem Orient*, Schaffhausen 1864, S. 101.